

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 328.

Sonntag den 24. November.

1850.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Theater-Pensionsanstalt wird als diesjährige zweite Benefizvorstellung

Mittwoch den 27. November

Der Gott und die Bajadere,

Oper in 3 Acten von Auber,

aufgeführt werden. In der Hoffnung, daß diese hier noch nie aufgeführte Oper, bei welcher Herr und Madame Brue, Solotänzer vom königl. Hof-Theater zu Berlin, ihre Mitwirkung bereitwilligst zugesagt, sich des zahlreichen Zuspruchs des geehrten Publicums zu erfreuen haben werde, bemerken wir, daß Herr Otto Süßmilch sich der Beaufsichtigung der Cassengeschäfte gütigst unterzogen hat.

Leipzig den 24. Nov. 1850.

Der Ausschuss zur Verwaltung der Theater-Pensionsanstalt.

Landtagsverhandlungen.

Neununddreißigste öffentliche Sitzung der 1. Kammer am 21. November.

Heute wurde der Bericht der zweiten Deputation über die Erwerbung der sächsisch-schlesischen Bahn durch den Staat beraten. Die zweite Kammer hatte bekanntlich in dieser Angelegenheit folgenden Beschluß gefaßt: „die Kammer wolle der hohen Staatsregierung Vollmacht erteilen, mit dem Directorium der sächsisch-schlesischen Eisenbahngesellschaft in Folge der dem letztern in den Generalversammlungen vom 4. Febr. und 15. August d. J. von den Actieninhabern erteilten Ermächtigung einen Contract abzuschließen, wornach die sächsisch-schlesische Eisenbahn mit allen Activen und Passiven unter den in den gedachten Generalversammlungen beschlossenen und im Berichte angeführten Bedingungen von der Actiengesellschaft als volles Eigenthum des Staatsfiscus in die Hände der Staatsregierung übergeht; demnach auch genehmigen, daß die Activbetheiligung des Staates Seiten der Staatscasse von 6,813,637 Thlr. auf das außerordentliche Budget gebracht und letztere unter die Verwaltung des Staatsschuldenausschusses gestellt werde.“ Die Deputation der diesseitigen Kammer hatte zu obigem Beschlusse den Beitritt angerathen, da sie der Ueberzeugung war, daß gerade der gegenwärtige Zeitpunkt es sei, zu welchem allein das fragliche Geschäft auf eine für beide Theile gleich günstige Weise zum Abschluß gebracht werden könne, und daß, ließe man denselben ungenutzt vorübergehen, die Wiederkehr einer anderen eben so vortheilhaften Gelegenheit hierzu nicht wohl abzusehen

wäre. Die wesentlichen Vortheile der Bahn bestehen aber darin, daß 1) die Bahn vollendet und gut gebaut ist, 2) deren Erwerbung weder ein Bau- noch Betriebscapital erheischt, 3) zum Ankauf nur unbedeutende Geldmittel erforderlich sind, und 4) durch den Erkauf derselben lassen sich sowohl für die sächsisch-böhmische Bahn, so wie auch durch eine gemeinschaftliche Regie beider Bahnen wesentliche Vortheile erreichen. Auch zu den übrigen wegen Anstellung der Eisenbahnbeamten und des Betriebs auf derselben von der zweiten Kammer gefaßten Beschlüssen rieth die diesseitige Deputation den Beitritt an. Bei Eröffnung der Debatte machte Herr Prof. Dr. Luch unter Bezugnahme auf eine Stelle im Deputationsberichte, auf den Artikel 18 des zwischen der k. sächs. und der k. preuß. Regierung unter dem 14. Juli 1843 rücksichtlich der in Rede stehenden Bahn errichteten Staatsvertrags aufmerksam, aus welchem in Verbindung mit Art. 14 desselben Vertrags für den gegenwärtigen Fall allerdings einige Bedenken hervorgehen können, welche für die Beschlußfassung der Kammer in mancher Beziehung maßgebend sein dürften. Um die desfallsigen Erläuterungen des Referenten Secretärs Starke, und beziehentlich der Staatsregierung entgegen zu nehmen, beantragte Herr Prof. Dr. Luch, die öffentliche Sitzung in eine geheime umzuwandeln. Da dieser Antrag von mehr als zwei Mitgliedern der Kammer unterstützt wurde, so konnte demselben Seiten des Präsidii stattgegeben werden. Die Galerien wurden demzufolge geschlossen und der Gegenstand in geheimer Sitzung weiter beraten. Wir sehen uns daher außer Stand gesetzt, das Resultat der Verhandlung mitzutheilen.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Leipziger Börse am 23. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	—	Magdebg.-Leipziger	212	—
Berlin-Anhalt L. A. A.	—	—	Sächs.-Schlesische .	91	—
do. L. A. B.	—	—	Sächs.-Bairische . .	83	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa . .	21	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 10. u. Seb. . . .	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	desbank L. A. A. . .	134	—
Leipzig-Dresdner . .	—	128	do. L. A. B.	114	—
Löh.-Zittauer L. A. A.	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	—
do. L. A. B.	—	—	Oesterr. Bank-Noten	—	7 1/4

Leipzig, den 23. November. Spiritus loco 25.

Berlin, 22. November. Getreide: Weizen poln. 53—56. Roggen loco 35—38, pr. Decbr. 34 1/2, pr. Frühjahr 39 1/2—39. Hafer loco 20—22. Gerste loco große 28—29. Rüböl loco 11 1/2, pr. Nov. 11 1/4, pr. Decbr. 11 1/4, Jan.-Febr. 11 1/4, Febr.-März 11 1/2, März-April 11 1/2, April-Mai 11 1/2. Spiritus loco 16 7/8, pr. Nov.-Dec. 16 3/4, April-Mai 16.

Roggen und Rüböl matter. Spiritus beim Alten.

London den 20. November.

3 1/2 Consols baar und auf Rechnung 97—97 1/2.

Paris den 20. November.

5 1/2 Rente baar 83. 85.
 3 1/2 " " 58. —
 Nordbahn 462. 50. Bankaction 2295. —.